

Vitamin-D-Mangel bei Psoriasis

Datum: 25.12.2023

Original Titel:

Comparing Vitamin D Level Between Patients with Psoriasis and Healthy Individuals: A Systematic Review and Meta-Analysis

Kurz & fundiert

- Analyse der bisherigen Evidenz zu Vitamin-D-Spiegel bei Psoriasis
- Systematische Recherche und Metaanalyse
- 19 Studien mit insgesamt 1 387 Psoriasis-Patienten und 6 939 Kontrollpersonen
- Deutlich höheres Risiko für Vitamin-D-Mangel bei Psoriasis

MedWiss - Die vorliegende systematische Recherche mit Metaanalyse über 19 Studien fand einen deutlich erhöhten Mangel an Vitamin D im Serum bei Psoriasis-Patienten im Vergleich zu Kontrollpersonen.

Psoriasis ist eine chronisch-entzündliche Autoimmunerkrankung. Für eine rein oberflächliche (topische) Behandlung der Haut werden häufig Vitamin-D-Derivate eingesetzt. Diese haben antiinflammatorische und immunmodulierende Eigenschaften. Die Erkrankung Psoriasis betrifft meist jedoch meist mehr Systeme als nur die Haut. Daher wird auch die Rolle des Vitamin-D-Spiegels im Blut diskutiert. Die vorliegende Studie analysierte die bisherige Evidenz zur Rolle von Vitamin D im Serum bei Psoriasis.

Analyse der bisherigen Evidenz zu Vitamin-D-Spiegel bei Psoriasis

Die Autoren ermittelten relevante Studien aus den medizin-wissenschaftlichen Datenbanken PubMed, Scopus, Web of Sciences, ScienceDirect und Science Information Database. Die Studienergebnisse fassten sie mit einer Odds Ratio (OR) für eine Psoriasis-Erkrankung und anhand der durchschnittlichen Vitamin-D-Spiegel im Serum zusammen.

Metaanalyse über 19 Studien

Die Analyse umfasste 19 Studien mit insgesamt 1 387 Psoriasis-Patienten und 6 939 Kontrollpersonen. Menschen mit Psoriasis hatten demnach ein um das im Schnitt dreifache erhöhte Risiko für niedrigere Vitamin-D-Spiegel als gesunde Kontrollen (OR: 3,07; 95 % Konfidenzintervall, KI: 1,56 - 6,04). Die standardisierte durchschnittliche Differenz des Vitamin-D-Spiegels bei Psoriasis-Patienten verglichen zu gesunden Kontrollen betrug -0,92 (95 % KI: -1,33 - -0,51).

Deutlich höheres Risiko für Vitamin-D-Mangel bei Psoriasis

Psoriasis-Patienten hatten nach dieser Analyse über 19 Studien demnach ein höheres Risiko für einen Mangel an Vitamin D. Eine präventive oder begleitende Behandlung mit Vitamin D bei

Psoriasis sollte in weiteren Studien untersucht werden.

Referenzen:

Moosazadeh M, Damiani G, Khademloo M, Kheradmand M, Nabinezhad-Male F, Hessami A. Comparing Vitamin D Level Between Patients with Psoriasis and Healthy Individuals: A Systematic Review and Meta-Analysis. *J Evid Based Integr Med.* 2023 Jan-Dec;28:2515690X231211663. doi: 10.1177/2515690X231211663. PMID: 37936396; PMCID: PMC10631321.